Modulbeschreibung
23-LIN-BaLin6 Praxismodul

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 30.10.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26797170

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-LIN-BaLin6 Praxismodul

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Birte Schaller

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, ihre Eignung und Interessen in Bezug auf verschiedene Berufsfelder besser einschätzen zu können. Neben den praktischen Erfahrungen durch die Mitarbeit in Firmen, Verbänden und Einrichtungen sollen auch theoretische Kenntnisse über Branchen (z. B. Konjunktur, Gehalt, Qualifikationen) vermittelt werden, damit diese in die sich anschließende Berufs- oder Studienwahl einfließen können.

Lehrinhalte

Im Begleitseminar werden einerseits Experten verschiedener Anwendungsbereiche der Linguistik ihre Berufsfelder vorstellen, andererseits werden die Studierenden selbst ihr Praktikum den Kommilitonen präsentieren (sofern bereits absolviert). Hierbei steht der praxisnahe Austausch im Vordergrund, sowie die Hilfe bei der Praktikumssuche und die Orientierung auf dem sehr breit gefächerten Berufsfeld.
Der Praktikumsbericht bietet die Gelegenheit, schriftlich zu reflektieren, was bei der Einordnung und Bewertung der neuen Erfahrungen hilfreich ist.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Das Praktikum sollte möglichst mit Übergang zum Studium des Profilbereichs absolviert werden oder absolviert sein. Das Begleitseminar wird in der Regel vor Absolvieren des Praktikums besucht. Ein gleichzeitiger oder auch nachgeordneter Besuch des Begleitseminars ist aber durchaus auch möglich.

Modulstruktur: 1 SL, 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Begleitseminar Praktikum *Aktive Auseinandersetzung mit dem Thema Berufsfindung sowie den vorgestellten Berufs/Anwendungsfeldern der Linguistik. Hilfe bei der Praktikumssuche (wenn noch nicht absolviert).*	Seminar	WiSe	30 h (30 + 0)	1 [SL]
Praktikum *Selbstorganisiertes Praktikum in einem Anwendungsbereich der im Profil studierten Inhalte.* *Das Praktikum sollte in einem Unternehmen (außerhalb der Universität) absolviert werden, um den Studierenden die Möglichkeit zu geben, den Transfer der wissenschaftlichen Inhalte aus dem Studium in die Praxis zu erproben. Die Tätigkeiten im Praktikum sollten einen Bezug zu sprachlich-kommunikativen Berufsfeldern erkennen lassen.*	Praktikum	WiSe&SoSe	270 h (0 + 270)	9 [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Begleitseminar Praktikum (Seminar)** *Vorstellung des eigenen Praktikums im Rahmen einer Präsentation (wenn bereits absolviert).*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Praktikum (Praktikum)** *Der Nachweis über das Praktikum erfolgt durch den Praktikumsbericht im Umfang von ca. 8-10 Seiten. Im Praktikumsbericht werden die Dauer und die Art des Praktikums (Tätigkeiten, Umfang, Arbeitsproben etc.) dokumentiert, die Erfahrungen reflektiert und mit Inhalten aus dem Studium in Verbindung gebracht.*	Bericht	unbenotet	-	-

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen